

Fragezeichen-Boot kommt regelmäßig, nachdem ich Open Core Legacy Patcher entfernen und wieder ein normales MBP 2017 haben wollte

Beitrag von „gsinned“ vom 26. Dezember 2023, 21:25

Moin allerseits.

Leider bekomme ich immer wieder den questionmark-boot/Fragezeichen-boot. Zwar kann ich das mit "Option" umgehen und dann das Bootvolumen dann auswählen, aber das ist auch nicht so das Wahre.

Ich habe mehrere Cleans installs gemacht, die Festplatte first-aided etc.

Ich vermute, dass ich irgendwelche Rechte oder anderweitige Eingriffe seitens OCLP nicht entfernt habe und daher kein Starvolumen am Anfang erkannt wird.

Das Komische ist halt, dass er normal restartet und hochfährt, wenn ich das hintereinander mache. Wenn ich das MacBook aber für ca. 10 Min.+ aus habe und dann boote, kommt das genannte Problem garantiert.

Hat jemand noch Tipps oder Infos, wo ich nachschauen könnte?

Beitrag von „griven“ vom 26. Dezember 2023, 21:27

Du müsstest vielleicht einfach mal einen P-RAM Reset um die, nun verwaiste, Bootoption auf OpenCore zu entfernen 😊

Beitrag von „gsinned“ vom 26. Dezember 2023, 23:09

Bereits gemacht mehrmals gemacht, kein Erfolg =(Als hätte der OCLP irgendwelche root permission umgeschrieben... Keinen Schimmer, echt 😞

Beitrag von „griven“ vom 26. Dezember 2023, 23:44

Nope das macht es nicht...

Hast Du die Ordner /EFI/OC und /System von der EFI Partition gelöscht bevor Du den P-RAM Reset gemacht hast? Achtung macOS neu installieren löscht in aller Regel nicht den Inhalt der EFI Partition bzw. lässt diesen unangetastet...

Um die EFI Partition zu bearbeiten bzw. um dort Dateien zu löschen oder zu modifizieren musst Du sie manuell einbinden ich gehe mal davon aus das Du nicht weißt wie das geht daher hier kurz Step by Step:

1. Öffne Dir ein Terminal und gib den Befehl `diskutil list` ein die Ausgabe sollte in etwa so aussehen:

```
/dev/disk0 (internal, physical):
#:          TYPE NAME          SIZE      IDENTIFIER
0:          GUID_partition_scheme  +1.0 TB   disk0
1:          EFI EFI            289.7 MB  disk0s1
2:          Apple_APFS Container disk1  880.4 GB  disk0s2
3:          Microsoft Reserved    16.8 MB   disk0s3
4:          Microsoft Basic Data   199.5 GB  disk0s4

/dev/disk1 (synthesized):
#:          TYPE NAME          SIZE      IDENTIFIER
0:          APFS Container Scheme -  +880.4 GB  disk1
1:          APFS Volume Preboot    2.7 GB    disk1s2
2:          APFS Volume Recovery    1.2 GB    disk1s3
3:          APFS Volume sonoma     10.0 GB   disk1s6
4:          APFS Snapshot com.apple.bless.5BE4...  10.0 GB   disk1s6s1
5:          APFS Volume sonoma - Data  225.2 GB  disk1s7
6:          APFS Volume VM          1.1 MB    disk1s8
```

2. Suche nach dem Identifier der Partition die mit EFI EFI bezeichnet ist (ziemlich sicher disk0s1) und merke Dir diesen

3. Binde die gefundene Partition mit dem Befehl `sudo diskutil mount disk0s1` ein (ersetze disk0s1 durch Deinen Identifier wenn er abweichen sollte)

4. Öffne die so eben eingebundene EFI Partition im Finder und lösche dann die Verzeichnisse /EFI/OC und /EFI/BOOT und sofern vorhanden /System

5. Reboot des Rechners und P-RAM Reset mittels Option+Command+P+R (alle gleichzeitig drücken)

Der Spuk sollte dann ein Ende haben.

Beitrag von „gsinned“ vom 27. Dezember 2023, 13:06

Deine Annahme, ich wüsste nicht wie das mounten geht, ist vor 3 Tagen noch richtig gewesen. Jedoch wühlte ich mich durch den OCLP-Dschungel und stieß darauf. Ich hatte also vorgestern exakt dies gemacht. Die EFI Partition gemountet und dann die von dir genannten Ordner gelöscht. Ich kann nicht mehr mit Sicherheit sagen, ob ich direkt danach den P-Ram Reset gemacht habe...

Ich habe eben sicherheitshalber nochmal alles wie beschrieben gemacht. Ja, "disk0s1" war auch bei mir die EFI Partition. Jedoch war der Inhalt EFI/APPLE/Bootlog(Bootlog oder so... Bin mir beim Dateinamen nicht mehr ganz sicher". Hab aber trotzdem den ganzen EFI Ordner auch eben gelöscht und konnte normal booten. Jedoch konnte ich das bereits vorher auch schon, leider aber nicht auf Dauer... Wenn der Laptop mehr als ca. 10 Min aus war und ich ihn gebootet habe, kam das o.g. Problem. Ich schau mal, wie es sich nun verhält 😊

Beitrag von „julian91“ vom 27. Dezember 2023, 14:08

halte mal ALT gedrückt beim Boot und ich meine es war Shift dann gedrückt halten bei der Partition die du booten willst das sollte den Standard wiederherstellen.

bin mir nicht mehr sicher ganz aber so hab ich es los bekommen bei mir hab ja auch 2017er aber bin schon wieder auf OLCP 😁

Beitrag von „gsinned“ vom 27. Dezember 2023, 15:07

Also vielen Dank! Es scheint zu funktionieren. Ich werde das Teil jetzt Mal den selben Bedingungen wie in den letzten 2 Tagen unterziehen und hoffen, dass es so bleibt :)... Wenn ich morgen nicht das selbe Problem habe, habt ihr mir unglaublich geholfen!

Eine Anmerkung/Frage noch. Ich habe alles 1 zu 1 gemacht wie du [griven](#) und [julian91](#) gesagt habt. Habe interessehalber die EFI nochmal gemountet und dort befindet sich kein Inhalt. Ich hatte verstanden, dass die "normale" Bootpartition wiederhergestellt wird... Wieso ist dann der EFI Ordner leer, nachdem ich ihn zuvor gelöscht habe?

Als ich macos mehrmals über Internet Recovery neuinstalliert habe, ist der EFI-Ordner IMMER mit den o.g. Inhalten gefüllt gewesen (Apple ordner mit bootlog datei etc.). Bin da etwas verwirrt... Wie kann es sein, dass der EFI Ordner, der durch eine Neuinstallation wieder neu befüllt wird, die Ursache ist? Du, [griven](#), sagtest doch, dass eine Neuinstallation i.d.R. nicht den Inhalt der EFI Partition löscht... Sind darin noch versteckte Dateien? Was dafür spricht, ist dass die EFI Partition immer nahezu die selbe Größe behält. AUCH WENN ich den kompletten (für

mich sichtbaren) Inhalt lösche :)...

Beitrag von „griven“ vom 28. Dezember 2023, 11:59

Ja und nein...

Das hängt ein wenig damit zusammen wie Apple die EFI Partition nutzt bzw. für was Apple sie nutzt 😊

Im "normalen" Betrieb landen auf der EFI Partition lediglich FirmwareUpdates (Ordner APPLE) oder die Bootloader von Linux oder Windows (Boot Camp, Dual Boot mit Linux). Für den eigentlichen Start von macOS auf einem Mac spielt die EFI Partition aber keine besondere Rolle ihr Inhalt wird mit Ausnahme von Firmware Updates in der Regel ignoriert bzw. werden dort abgelegte BootLoader im Picker angezeigt. Um einen Mac zu starten gibt es die Datei boot.efi im Ordner /System/Library/CoreServices wobei dieser je nach macOS Version entweder im Root der Installation (pre APFS) oder auf dem PrebootVolume (APFS) liegt. Damit ein System starten kann muss dessen boot.efi als startfähig markiert sein (blessed).

Neben den als startfähig markierten Partitionen/Installationen gibt es aber auch noch die NVRAM Variablen efi-boot-device und efi-boot-device-data diese Variablen enthalten Informationen über das was standardmäßig zu starten ist und stehen immer an erster Stelle der Bootreihenfolge. Im Falle einer OCLP Installation zum Beispiel enthalten beide Variablen die Informationen zum Start von OpenCore (daher ja auch der Tipp einen P-RAM Reset zu machen um die Variablen zu leeren).

Das die Partition die selbe Größe behält hängt zum einen damit zusammen das es sich bei ihr zum einen um eine FAT32 Partition mit fester Größe handelt (in der Regel 512MB) zum anderen aber auch damit das macOS Dateien nicht dauerhaft löscht sondern zunächst erstmal in den Papierkorb (.trashes auf dem Volume selbst) verschiebt und diese dann solange dort bleiben bis der Papierkorb geleert wird. Wenn Du also die Dateien auf der EFI Partition endgültig loswerden möchtest musst Du sie nochmal einbinden und dann den Papierkorb leeren 😊

Beitrag von „bluebyte“ vom 28. Dezember 2023, 12:09

[griven](#) habe das hier mitverfolgt und habe da mal eine Frage. Wo ist die EFI-Partition beim echten Mac Silicon?

Hat der keine FAT32-Partition mehr?

Nachtrag: Alles okay, habe da was gefunden ...

<https://eclecticlight.co/2021/...change-boot-and-recovery/>

Beitrag von „griven“ vom 28. Dezember 2023, 14:20

Okay 😊

Die Apple Silicon Maschinen haben kein UEFI in dem Sinne und damit auch nicht die EFI Partition wie wir sie kennen. Hast es ja schon selbst gefunden der Start Prozess bei diesen Maschinen läuft komplett anders ab als auf Intel Maschinen eher so wie beim iPhone oder iPad...

Beitrag von „gsinned“ vom 28. Dezember 2023, 22:08

Vielen lieben Dank! Der Spuck hat tatsächlich ein Ende gefunden. Was mich am meisten dabei freut, ist der Wissenswert, welchen ich dabei mitgenommen habe 😊

Auch wenn ich als angehender Fachinformatiker für Systemintegration im Netzwerk-, Storage-, Virtualisierungs- und Serverbereich weniger mit macos zu tun haben werde, macht mir soetwas doch immer sehr viel Spaß 😄 Einerseits ärgere ich mich, nicht gleich ein cooles Forum wie dieses hier aufgesucht zu haben, andererseits aber haben die 2 Tagen "Lernreise" einiges mit sich gebracht 😊

Achja und natürlich danke nochmal für die Erläuterung [griven](#). Das erklärt auf den Punkt, was ich wissen wollte.